

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 288

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 288

Bern, Dienstag 9. Dezember 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, mardi 9 décembre 1958 N° 288

Radaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 172801-172824.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder:
 Brasilien, Chile, Costa Rica.
 Grossbritannien: Liberalisierung der Einfuhr. — Grande-Bretagne: Libération de l'importation.
 Verfügung des EVD über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saatzwecken (Uebnahmeverhältnis, Ersatzabgabe und Uebnahmepreise). — Ordonnance du DEP concernant le placement et l'importation des semences d'avoine, d'orge et de maïs (barème de prise en charge, taxe de remplacement et prix).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 12. April 1924, Gläubigerin; Thurgauische Kantonalbank, Schuldner Jakob Debrunner 1870, Frauenfeld, eingetragen im Grundbuch Frauenfeld E. Bl. 298, wird als verloren gemeldet und hiermit aufgegeben. Wenn der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Frauenfeld vorgelegt wird, wird er kraftlos erklärt. (615^a)

Frauenfeld, den 6. Dezember 1958.

Gerichtspräsident:
 Dr. G. Wüest.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Namensschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Namensschuldbrief vom 19. Juli 1920, von Fr. 2000, haftend auf GB Nd. Gösgen Nr. 611 im III. Rang; Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Meier Arnold, Milchhändler, Niedergösgen. (616^a)

Olten, 5. Dezember 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
 Dr. A. Rötheli.

Als vermisst werden ausgeschrieben:

1. Zedel von Fr. 1000, liegend, Vorgang Fr. 3620, errichtet am 14. September 1885, Zedelkopierbuch A/i 9704, Zinsfall 11. November, ursprünglicher Schuldner Ulrich Frehner, haftend auf der Liegenschaft Nr. 1177, Hubstrasse 30, Herisau, des Baumgartner David.

2. Zedel von Fr. 640, liegend, Vorgang Fr. 850, errichtet am 16. September 1801, Zedelkopierband E/367, Zinsfall 11. November, ursprünglicher Schuldner Hans Konrad Meyer, haftend auf der Liegenschaft Nr. 141 IV, Oberdorfstrasse 40 A., Herisau.

Die vermissten Titel sind gemäss Art. 870 ZGB und Art. 983 OR innert einem Jahr, seit der Auskündigung, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (613^a)

Trogen, 5. Dezember 1958. **Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.**

Le détenteur des certificats de dépôt:

5000 fr. (cinq mille francs) capital nominal 4 1/4 %, à 5 ans de terme, au porteur, de la Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne, avec coupons N° 1 au 10 février 1959 et suivants attachés, N° 11442, daté du 17 janvier 1958;

5000 fr. (cinq mille francs) capital nominal 4 1/4 %, à 5 ans de terme, au porteur, de la Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne, avec coupons N° 1 au 10 février 1959 et suivants attachés, N° 11443, daté du 17 janvier 1958

est sommé de me les produire jusqu'au 30 juin 1959. (373/59)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
 J.-G. Favay.

(Art. 870 e rel. CCS, e 981 e rel. C.O.)

La pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di 2500 fr., rogito 8 marzo 1943, N° 4584, del notaio avv. Antonio Antognini, iscritto a RF il 3 maggio 1943, N° 38, a carico del fu Stornetta Carlo fu Domenico (ora Stornetta Elvezio fu Domenico, S. Antonino) e gravante i mappali N° 268-269 nel comune di S. Antonino, a produrre detto titolo alla pretura di Bellinzona entro un anno dalla prima pubblicazione. (590^a)

Bellinzona, 21 novembre 1958.

Per la pretura:
 L. Bomio, segret.-agg.to.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Dezember 1958. Filmproduktionen, Theateraufführungen usw.
 Pro Stella A.G. (Pro Stella S.A.) (Pro Stella Ltd.), in Zollikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. und 22. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vermittlung von Theater- und Filmschaffenden, wie Schauspieler, Regisseure, Komponisten und dergleichen, für Filmproduktionen und Theateraufführungen, die Durchführung von Filmproduktionen und Teilnahme an solchen und Tätigkeit aller mit der Filmwirtschaft zusammenhängenden Geschäfte sowie die Auswertung von Erfindungen und Lizenzen und Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Mary Wieler geb. von Rainalds, von Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Rietholzstrasse 19, Zollikoberg.

4. Dezember 1958.
 Gesellschaft für landwirtschaftliche Kulturen A.G. (Société pour des cultures agricoles S.A.) (Società per culture agricole S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Bewirtschaftung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien im In- und Ausland, insbesondere von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, die sich speziell zur Kultur von Weizen, anderen Getreidearten und Reis wie auch zur Pflanzung von Pappeln und Eukalypten eignen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000; es zerfällt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 100 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern deren Namen und Adressen alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Bruno Censi, von Lamone (Tessin), in Lugano, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Erwin Hof, von Zwingen, in Caslano (Tessin), und Giovanni Sulser, von Wartau (Sankt Gallen), in Zürich, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 16, in Zürich 1.

4. Dezember 1958. Baugeschäft.
 Ant. Bonomo's Erben, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022). Die «Ant. Bonomo's Erben AG», in Zürich, übernimmt von dieser Kollektivgesellschaft, deren Baugeschäft sie ab 1. Januar 1959 fortführt, einen Teil ihres Vermögens, nämlich diejenigen Aktiven und Passiven, die im Status per 21. November 1958 ausdrücklich aufgeführt sind, darunter angefangene Bauten im Schätzwert von Franken 1 823 000. Ausser den in diesem Posten unter anderem enthaltenen Werkverträgen übernimmt die Aktiengesellschaft auch alle anderen laufenden Verträge der Abtreterin, die mit ihrem Baugeschäft zusammenhängen. Weitere Aktiven und Passiven der Abtreterin übernimmt die Aktiengesellschaft nicht. Dagegen gewährt sie der Abtreterin an dem Vermögen, das sie von dieser übernimmt, unentgeltlich die Nutzniessung bis zum 31. Dezember 1958.

4. Dezember 1958. Hoch- und Tiefbau.
 Ant. Bonomo's Erben AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens, insbesondere die Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Ant. Bonomo's Erben», in Zürich, geführten Bauunternehmens. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen und sich auch an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000; es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Ant. Bonomo's Erben», in Zürich, deren Baugeschäft sie ab 1. Januar 1959 fortführt, einen Teil ihres Vermögens, nämlich diejenigen Aktiven und Passiven, die im Status per 21. November 1958 ausdrücklich aufgeführt sind, darunter angefangene Bauten im Schätzwert von Fr. 1 823 000. Ausser den in diesem Posten unter anderem enthaltenen Werkverträgen übernimmt die Aktiengesellschaft auch alle andern laufenden Verträge der Abtreterin, die mit deren Baugeschäft zusammenhängen. Weitere Aktiven und Passiven der Abtreterin übernimmt die Aktiengesellschaft nicht. Dagegen gewährt sie der Abtreterin an dem Vermögen, das sie von dieser übernimmt, unentgeltlich die Nutzniessung bis zum 31. Dezember 1958. Unter Berücksichtigung des erwähnten Nutzniessungsrechtes der Abtreterin schätzt jener Status den Wert der übergehenden Aktiven auf mindestens Fr. 2 796 181 und die Summe der übergehenden Passiven auf höchstens Fr. 1 641 731. Uebnahmepreis ist der von der Generalversammlung der Aktiengesellschaft nach Erstellung der Jahresbilanz der Abtreterin festzustellende Aktivenüberschuss des übergehenden Vermögenskomplexes am 31. Dezember 1958, höchstens jedoch der Betrag von Fr. 1 500 000. Vom Uebnahmepreis werden Fr. 1 000 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das

Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis vier Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Oscar Bonomo, von Dübendorf und Zürich, in Zürich, als Präsident, sowie Eugen Bonomo, von und in Dübendorf, Ernst Bonomo, von und in Dübendorf, und Willi Bonomo, von Dübendorf und Zürich, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Gubelhangstrasse 22, in Zürich 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

2. Dezember 1958.

Werner Burkhard A.G. Bauunternehmung, vorm. Hoch- & Tiefbau A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1943, Seite 1478). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1958 ist das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht worden durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Firma wurde geändert in Werner Burkhard A.G. Bauunternehmung, Bern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

2. Dezember 1958.

Treuhand- und Verwaltungs-A.G. (Treuhand S.A. Fiduciaire et de Gestion) (Treuhand S.A. Fiduciaria ed Amministrazione) (Treuhand Trust and Administration Company Ltd.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1957, Seite 755). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1958 wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Besorgung aller Geschäfte des Treuhandwesens, Revisionswesens und der Vermögensverwaltung, insbesondere: Uebernahme der Funktionen eines Pfandhalters oder Treuhänders (Trustee), sowie die Uebernahme von Vermögensverwaltungen und Liquidationen jeder Art, einschliesslich Erbschaftsliquidationen, Erbschaftsteilungen und Willensvollstreckungen, Organisationen und Reorganisationen von Gesellschaften; Uebernahme von Uebervachungs- und Revisionsfunktionen jeder Art, insbesondere Prüfung von Buchabschlüssen, Abrechnungen usw. sowie die Erstattung von Gutachten über Fragen aus dem Geschäftsgebiet der Gesellschaft; Gründung und Führung von Syndikaten, Konsortien und Gesellschaften; Vertretung von Wertpapiereigentümern; Errichtung von Schutzvereinigungen und der Beitritt zu solchen; Uebernahme von Sekretariatsgeschäften für wirtschaftliche und andere Verbände, Vereinigungen und Gesellschaften; Einrichtung und Besorgung von Buchhaltungen; Besorgung von Steuerangelegenheiten und Vertretung vor den Steuerbehörden. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. März 1941 und wurden am 2. Februar 1957 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 50 000 einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinrich Schalcher, von und in Winterthur, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Friedrich Pfenniger, von Stäfa, in Huttwil, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Hans Herzog, von Jaberg, in Muri bei Bern, und Stephan Burger, von Freienwil (Aargau), in Bern, als weitere Mitglieder, beide mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Spitalgasse 26 (bei Hans Herzog).

2. Dezember 1958.

Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbanes für Funktionäre öffentlicher Verwaltungen in Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Finanzierung, die Errichtung, die Uebernahme, die Vermietung, die Verwaltung und Verwertung von Einfamilienhäusern und geeigneten Mehrfamilienhäusern, vorwiegend innerhalb der Gemeinde Bern, um den Beamten, Angestellten und Arbeitern der beteiligten öffentlichen und allenfalls halböffentlichen Korporationen Wohnraum zu angemessenen Bedingungen (Selbstkosten) zu verschaffen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Gesellschaft Liegenschaften und Bauparzellen erwerben, überbauen, vermieten und veräussern und sich an andern Bauunternehmungen mit gemeinnützigem Charakter beteiligen. Das Aktienkapital von Franken 1 500 000 wurde auf Fr. 4 600 000 erhöht durch Ausgabe von 310 Namenaktien zu Fr. 10 000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 4 600 000, eingeteilt in 460 Namenaktien zu Fr. 10 000. Darauf sind insgesamt Fr. 2 120 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 8 (bisher 7) Mitgliedern. Als Staatsvertreter wurde neu in den Verwaltungsrat delegiert: Dr. Max Hans Karl Wagner, von und in Bern. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Gerechtigkeitsgasse 81.

2. Dezember 1958.

Viehuchtgenossenschaft Wohlen b. Bern, in Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1954, Seite 314). Die Unterschrift von Ernst Messerli ist erloschen. Hans Schmutz, Präsident (bisher Vizepräsident), oder Fritz Baumann, Vizepräsident (bisher Sekretär), zeichnen mit Paul Horisberger, von Auswil, in Wohlen bei Bern, Sekretär (neu), oder Hans Remund, Kassier (bisher).

2. Dezember 1958.

Viehuchtgenossenschaft Vechigen, in Vechigen (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1956, Seite 2114). Paul Beutler ist Präsident (bisher); Hans Bienz, von Rüderswil, in Vechigen, ist Vizepräsident und Kassier (neu), und Karl Lehmann, Sekretär (bisher). Die Unterschrift von Ernst Lehmann ist erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

2. Dezember 1958. Kolonialwaren.

Walter Bieri, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Walter Bieri, von Schangnau, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Handel mit Kolonialwaren. Domizil: In Sinneringen-Boll.

3. Dezember 1958. Maschinen usw.

Atout A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, technischen Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1957, Seite 2694). Ernst Brunner, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Dezember 1958. Bücher usw.

A. Francke, in Bern, Sortiments- und Verlagsbuchhandel usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 255). Das Verkaufsgeschäft wurde an die Neugengasse 43, Interpassage, verlegt. Geschäftsdomizil: Bubebergplatz 6 (wie bisher).

3. Dezember 1958. Metzgerei.

Paul Muster, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Paul Muster, von Lützelflüh, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Betrieb einer Metzgerei. Untereyfeldweg 8.

4. Dezember 1958.

Sager, Brennstofflager Nachfolger F. Rudolf von Rohr, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Handel mit Brennstoffen aller Art und Ausführung von Kleintransporten (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 806). Die Firma wurde geändert in Fritz Rudolf von Rohr, Brennstofflager.

4. Dezember 1958. Architekturbureau, Immobilien.

Ernst Wirz, in Bern, Betrieb eines Architekturbureaus sowie Kauf und Verkauf von Grundstücken (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1956, Seite 442). Einzelprokura wurde erteilt an Charles Nauer, von Einsiedeln, in Bern.

4. Dezember 1958. Lithographie, Kartonnage usw.

E. Suter A.G., in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Lithographie- und Kartonnagefabrik usw. (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1956, Seite 390). Die Prokura von Paul Scheiwiler ist erloschen.

4. Dezember 1958. Liegenschaften.

Paul Bachmann, Zweigniederlassung in Bern, Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1956, Seite 2205), mit Hauptsitz in Langnau i. E. Diese Filiale wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1958, Seite 3174) von Amtes wegen gestrichen.

4. Dezember 1958.

Schafzuchtgenossenschaft Wohlen-Meikirch-Kirchlindach & Umgebung, in Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1950, Seite 1186). Fritz Enkerli, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde in den Vorstand gewählt: Walter König, von Deisswil bei Münchenbuchsee, in Oberlindach, Gemeinde Kirchlindach. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

4. Dezember 1958.

Mofag Erdöl-Förderungs AG, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 510). Harold L. Rowley ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: George S. Buchanan, als Vizepräsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, ferner als Mitglieder ohne Unterschrift Glenn E. Nielson und Morrel R. McArthur, alle drei Staatsangehörige der USA, mit Wohnsitz in Cody (Wyoming, USA).

4. Dezember 1958. Elektrische Rasierapparate.

H. Lionnet, in Bern. Inhaber der Firma ist Henri Auguste Lionnet, von Bern (EG), in Bern. Handel mit elektrischen Rasierapparaten. Neugengass-Passage 3.

4. Dezember 1958. Lebensmittel, Maschinen, pharmazeutische Produkte.

IVO G.m.b.H., in Bern, Abschluss von Handelsagenturgeschäften, insbesondere in der Lebensmittel-, Maschinen-, Bau- und pharmazeutischen Branche usw. (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1958, Seite 3006). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. November 1958 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1958 über an die nachstehend eingetragene Aktiengesellschaft «IVO AG», in Bern. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöst.

4. Dezember 1958. Handelsgeschäfte, Beteiligungen.

IVO AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. November 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art im In- und Ausland. Sie kann sich zu diesem Zweck auch an andern Firmen beteiligen. Sie kann auch Grundstücke erwerben und veräussern, sofern dies im Zusammenhang mit dem Zweck der Gesellschaft geschieht. Insbesondere bezweckt sie die Weiterführung der vorstehend gelöschten Firma «IVO G.m.b.H.», in Bern, die als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft setzt die geschäftliche Tätigkeit der «IVO G.m.b.H.», in Bern, fort und übernimmt Aktiven und Passiven gemäss dem Gründungsakt beigefügten Uebernahmebilanz per 30. Juni 1958/1. Juli 1958, nämlich die Aktiven (Kasse, Postcheck, Bank, Debitoren, Mobilien, Auto) im Betrage von Fr. 40 076.86 und Passiven (Bank, Kreditoren) im Betrage von Fr. 19 579.81. Für die Uebernahmepreisrezanz von Franken 20 497.05 erhält der Sacheinleger 20 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift in den Büchern der Gesellschaft im Betrage von Fr. 497.05. Die übrigen 30 Namenaktien sind durch Barzahlungen voll liberiert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen «IVO G.m.b.H.», in Bern, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn per 1. Juli 1958. Die Einberufungen der Generalversammlung sowie die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ivo Pollak, staatenlos, in Bern, Präsident; Regula Walter geb. Gümman, von Gondiswil, in Uetligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Sekretärin; Edith Ruth Pollak geb. Gloor, von Basel und Leutwil (Aargau), in Bern, Beisitzerin. Ivo Pollak führt Einzelunterschrift, die andern Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Erlachstrasse 21 (in gemieteten Räumen).

4. Dezember 1958. Imprägnierungen und Fernleitungsstangen.

A. Steiner, bisher in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Ausführung von Imprägnierungen an Fernleitungsstangen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1956, Seite 293). Die Firma hat den Sitz nach Oberwangen, Gemeinde Köniz, Freiburgstrasse 1460 a.

Bureau Biel

4. Dezember 1958.

Les Fabriques d'assortiments réunies, Succursale E., Bienne, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1953, Seite 594), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Le Locle. Neues Geschäftsdomizil: Dammweg 15.

4. Dezember 1958. Landwirtschaftliche Geräte.

Fanport A.G., in Biel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Mai 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von und den Handel mit landwirtschaftlichen Geräten aller Art und verwandten Gütern. Die Gesellschaft kann eine eigene Fabrikation aufnehmen, neue Geschäftszweige angliedern oder sich an bestehenden Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namen-

aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Fritz Fankhauser, von Langnau im Emmental, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Aebistrasse 81.

4 décembre 1958. Terminage.

A. & M. Schwyzer, à Biennne, terminage de mouvements d'horlogerie (FOSC. du 11 mai 1955, N° 109, page 1252). Les bureaux sont transférés: rue Du-four 34.

4. Dezember 1958. Papeterie.

E. Fehlbaum, in Biel, Papeterie (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

4. Dezember 1958. Restaurant.

Walter Minder, in Biel, Betrieb des Restaurants Stadtgarten (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1933, Seite 2498). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

2. Dezember 1958.

Viehzüchtgenossenschaft Zweisimmen IV, in Zweisimmen (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 522). Die Unterschriften von Karl Schletti und Albert Gfeller sind erloschen. Es wurden gewählt: zum Präsidenten Christian Bettler, von und in Zweisimmen, und zum Vizepräsidenten Emanuel Müller, von Boltigen i. S., in Mannried, Gemeinde Zweisimmen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

2. Dezember 1958.

Kanalisationgenossenschaft Obegg-Bolgen-Kleine Simme, in Zweisimmen (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2250). Die Unterschrift von Adolf Geiger ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt: Fritz Gerber, von Langnau i. E., in Zweisimmen. Der Sekretär zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten und dem Kassier, der zugleich Vizepräsident ist.

3. Dezember 1958. Wirtschaft usw.

Hans Fahrni-Rüfli, in Reidenbach. Inhaber der Firma ist Hans Fahrni-Rüfli, von Eriz, in Reidenbach. Betrieb der Wirtschaft «Sternen» und Depot für Bier und Mineralwasser.

Bureau Fraubrunnen

4. Dezember 1958. Schlosserei, Metallbau.

Ernst Baumann, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Ernst Baumann, von Linden, in Münchenbuchsee. Schlosserei und Metallbau. Mühlestrasse 26.

Bureau de Moutier

4 décembre 1958. Epicerie, mercerie.

Marc Boillat, à Tavaannes. Le chef de la maison est Marc Boillat, de Loveresse (Berne), à Tavaannes. Commerce d'épicerie et de mercerie.

4 décembre 1958. Décolletage, mécanique.

André Grossert, à Crêmines, atelier de décolletage et de mécanique (FOSC. du 4 octobre 1946, N° 232, page 2890). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 décembre 1958. Marbrerie, maçonnerie.

Wilhelm Brand, à Chaindon, commune de Reconvilier. Le chef de la maison est Wilhelm Brand, de Rüegsau, à Reconvilier. Marbrerie et maçonnerie.

4 décembre 1958. Machines-outils, bracelets métal.

Fernand Châtelain, à Moutier, achat, vente, échange de machines-outils et de bracelets métal (FOSC. du 3 février 1954, N° 27, page 303). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau de Saignelégry (district des Franches-Montagnes)

3 décembre 1958. Horlogerie.

Donzé Frères, à Les Breuleux, fabrication et commerce d'horlogerie, commerce des parties s'y rattachant (FOSC. du 14 octobre 1958, N° 240, page 2738). Les associées Claudine Bannwart née Donzé, épouse d'Ernest Bannwart, inscrite sous son nom de fille, soit Claudine Donzé, et Marie-Thérèse Donzé, se sont retirées de la société.

3 décembre 1958. Peinture, gypserie.

Antoine Filippini & Fils, à Les Breuleux. Antoine Filippini et son fils mineur Mario Filippini agissant par son curateur Léon Boillat, de La Chaux, aux Breuleux, dûment autorisé par décision de l'autorité tutélaire des Breuleux du 28 novembre 1958, tous deux de Rivera (Tessin), aux Breuleux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 31 octobre 1958. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Antoine Filippini et du curateur Léon Boillat. Entreprise générale de peinture et gypserie.

Bureau Thun

4. Dezember 1958. Architekturbureau, Immobilien.

AWOG AG., in Thun, Betrieb eines Architekturbureaus und Handel mit Immobilien (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1956, Seite 1451). Rudolf Hofer, Sekretär, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Heinz Stettler, Präsident, und Walter Stettler, Vizepräsident, bisher kollektiv zeichnend, zeichnen nun einzeln.

4. Dezember 1958.

Baugenossenschaft «Eichbühl», in Steffisburg (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1955, Seite 391). In der Generalversammlung vom 15. September 1958 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Laut Anmeldung ist die Liquidation beendet. Da aber die Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung zur Löschung noch aussteht, kann diese noch nicht erfolgen.

4. Dezember 1958. Metzgerei, Wirtschaft.

Ernst Roth, in Amsoldingen, Betrieb der Metzgerei und der Wirtschaft «Zum Kreuz» (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1950, Seite 2925). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Dezember 1958. Futtermittel, Landesprodukte, Dünger.

Fritz Oppliger, in Hilterfingen, Brennmateriale, Futtermittel- und Landesproduktehandlung (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1439). Neue Geschäftsnatur: Engroshandel mit Futtermitteln, Landesprodukten und Dünger. Neues Geschäftslokal: Breiten.

4. Dezember 1958. Restaurant.

Adolf Stäger, in Hilterfingen. Inhaber der Firma ist Adolf Stäger, von Lauterbrunnen, in Hilterfingen. Betrieb des Restaurants «Seehof».

Bureau Trachselwald

3. Dezember 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Affoltern i.E., in Affoltern i.E. (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2268). Die Unterschriften von Hans Lerch, Fritz Habegger und Fritz Grossenbacher sind erloschen. Neuer Vizepräsident ist Jakob von Ballmoos, von und in Heimiswil, Eich, bisher Beisitzer; neuer Sekretär: Fritz Rutschi, von Heimiswil, in Affoltern i. E., Wyden, und neuer Geschäftsführer Hans Ledermann, von Affoltern i. E., in Weier i. E., Gemeinde Affoltern i. E. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Dezember 1958. Immobilien usw.

Grosshasli AG, in Luzern, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1954, Seite 2751). Diese Aktiengesellschaft hat ihren Sitz nach Luzern verlegt (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1958, Seite 3201). Sie wird von Amtes wegen im Handelsregister Luzern gestrichen.

3. Dezember 1958. Immobilien usw.

Heckenried A.G., in Luzern, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1956, Seite 2162). An Stelle des zurückgetretenen einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Albert Riedweg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Dr. Hans C. Kuhn, von Wohlen (Aargau), in Luzern. Er zeichnet einzeln. Ferner führt Einzelunterschrift Karl Anderes, von Winterthur, in Meggen. Neue Adresse: Leumattstrasse 5 (beim Verwaltungsrat).

3. Dezember 1958.

Kühlschrank Kiener A.G., in Luzern, in Konkurs (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342). Dieser Konkurs wurde am 2. Dezember 1953 geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

3. Dezember 1958. Chemikalien usw.

Panchemie G.m.b.H., in Luzern, Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1958, Seite 2783). Laut öffentlicher Urkunde vom 17. November 1958 ist Maria Brunner-Durrer aus der Gesellschaft ausgetreten; ihre Prokura ist erloschen. Ihr Stammanteil von Fr. 1000 ist übergegangen an Charles Bucher, von und in Luzern. Entsprechend wurden die Statuten geändert.

3. Dezember 1958. Obst, Landesprodukte.

Robert Schürch, in Nottwil, Handel mit Obst und Landesprodukten (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1952, Seite 2435). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Dezember 1958. Genuss- und Lebensmittel.

Waldspühl & Delarich, in Luzern, Handel mit Genuss- und Lebensmitteln (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1955, Seite 2895). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Geschäftsaufgabe aufgelöst; sie ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

4. Dezember 1958. Pflege fortschrittlicher Bestrebungen usw.

Mittwoch-Gesellschaft Zug, in Zug, Pflege und Förderung fortschrittlicher Bestrebungen usw., Verein (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 257). Carl Bossard ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde Albert Grünenfelder, von Vilters (St. Gallen), in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

4. Dezember 1958. Kolonialwaren.

Frau E. Waeber, in Baar. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Elisabeth Waeber, geborene Fischer, von Ueberstorf (Freiburg), in Baar. Handel mit Kolonialwaren. Neugasse 6.

4. Dezember 1958.

Verein Schweizerischer Metallwarenfabrikanten, in Zug (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1957, Seite 1436). Adolf Wunderlich ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob G. Schwenter ist nun Vizepräsident. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

4. Dezember 1958.

Theodor Keiser, Torfausbeute, in Neuhelm (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1206). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

4 décembre 1958. Société de consommation.

La Coopérative de Treyvaux, à Treyvaux (FOSC. du 28 juillet 1955, N° 174, page 1971). Benoit Chassot, président, est décédé; sa signature est radiée. François Papaux, de et à Treyvaux (inscrit comme vice-président), devient président du conseil. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

4. Dezember 1958. Bricolets.

H. Pfister-Aebi, in Aetingen, Bricoletfabrikation (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1958, Seite 704). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Dezember 1958.

Schalttafelbau Pratteln Nicola Pflirter, in Pratteln (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1958, Seite 35). Da eine Eintragspflicht nicht mehr besteht, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

4. Dezember 1958. Restaurant.

Otto Bumann, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Bumann-Imhof, von Saas-Fee (Wallis), in Allschwil. Betrieb des Restaurant «Zum Bären». Baslerstrasse 323, Neu-Allschwil.

4. Dezember 1958. Malergeschäft.

H. Weingartner & Cie., in Binningen, Betrieb eines Malergeschäftes (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1948, Seite 2453). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Dezember 1958. Maschinen, Apparate usw.

Varrin & Cie., in Birsfelden, Vertretungen aller Art, Handel mit Maschinen und Apparaten (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1957, Seite 3159). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Dezember 1958.

A.G. für Technische Neuheiten, Binningen, in B i n n i n g e n (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1958, Seite 1784). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Rupprecht Graf, tschechischer Staatsangehöriger, in Binningen.

4. Dezember 1958.

Elida-Maschinenfabrik A.G., in B i n n i n g e n (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 437). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Rupprecht Graf, tschechischer Staatsangehöriger, in Binningen.

4. Dezember 1958. Waschmittel usw.

Desynta A.G., in P r a t t e l n, Fabrikation von und Handel mit Wasch-, Bleich- und Reinigungsmitteln usw. (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2395). Die Kollektivprokura des Ingo Leuzinger ist erloschen.

4. Dezember 1958. Chemische Produkte usw.

Henkel & Cie. A.G., in P r a t t e l n, Fabrikation und Verkauf von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 909). Es wurden ernannt: Rudolf Jaggi, von Orpund, in Reinach (Basel-Landschaft), zum Direktor; Dr. Ernst Schrenk, von Schaffhausen, in Ittigen bei Bern, zum Vize-Direktor, und Dr. Jakob Waldvogel, von Schaffhausen, in Pratteln, zum Prokuristen. Sie zeichnen zu zweien. Die Kollektivprokura des Ingo Leuzinger ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Dezember 1958.

Milchgenossenschaft Opfertshofen (Schaffhausen), in O p f e r t s h o f e n (SHAB. Nr. 204 vom 31. August 1956, Seite 2222). Albert Steinemann, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. Dezember 1958. Liegenschaften.

Moosente-Aktiengesellschaft, in S c h a f f h a u s e n, Kauf und Verkauf sowie Vermietung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1958, Seite 640), durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Diese Firma wird nach beendetem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

3. Dezember 1958. Viehhandel.

Frantz Streule-Fässler, in Hirschberg - A p p e n z e l l, Viehhandel (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1948, Seite 2351). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

3. Dezember 1958. Spenglerei, sanitäre Installationen.

Alfred Gmünder, in S a n d g r u b - A p p e n z e l l. Inhaber der Firma ist Alfred Gmünder-Fritsche, von und in Appenzell, Spenglerei und sanitäre Installationen.

4. Dezember 1958. Malerei.

Paul Zeller, in A p p e n z e l l. Inhaber der Firma ist Paul Zeller-Streule, von und in Appenzell, Malergeschäft.

4. Dezember 1958. Geflügelarm.

Josef Enzler, in B l e i c h e w a l d - A p p e n z e l l. Inhaber der Firma ist Josef Enzler-Rechsteiner, von und in Appenzell. Geflügelarm.

4. Dezember 1958. Viehhandel.

Joh. Bapt. Huber, in S o n n h a l d e - A p p e n z e l l. Inhaber der Firma ist Johann Baptist Huber-Bänziger, von und in Appenzell. Viehhandel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3. Dezember 1958. Teppich-Reinigungsgeräte usw.

Bissell A.G., in C h u r. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 22. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt: Beteiligung an industriellen oder Handelsunternehmen; Montage, Herstellung, Erwerb und Veräusserung sowie Instandhaltung aller Arten von Teppich-Reinigungsgeräten mit Zubehör, insbesondere von solchen der «Bissell Carpet Sweeper Co.», in Grand Rapids (Mich., USA), und verwandten Produkten; Durchführung von Handelsgeschäften verwandter Gesellschaften; Erwerb, Verwaltung, Verwertung, Lizenzierung, Veräusserung von Patenten und Handelsmarken, technischen Geheimverfahren und ähnlichem Eigentum; Erwerb und Verwaltung von Grundstücken und Immobilien sowie deren Belastung, Verkauf oder sonstige Veräusserung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich. Domizil: bei Dr. L. Bucher, Engadinstrasse 8.

4. Dezember 1958. Chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Chemie-Pharma A.G., in C h u r, Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1953, Seite 871). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Dezember 1958 hat die Gesellschaft festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, jetzt voll einbezahlt ist. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. Dezember 1958. Technische Artikel usw.

Sylvania International Corporation, in C h u r, Handel mit technischen Artikeln und Maschinen jeder Art (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1957, Seite 3092). Dr. Peter Mettler, Don G. Mitchell, und Barton K. Wickstrum sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Willem J. H. Schreinemachers, bisher Direktor, als Präsident, und Dr. Anton Pestalozzi, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, als Vizepräsident. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

4. Dezember 1958. Hotel.

Giorgio Rocco, in K l o s t e r s. Inhaber dieser Firma ist Giorgio Rocco, von Celerina, in Klosters. Betrieb des Hotels «Silvretta».

Aargau — Argovie — Argovia

4. Dezember 1958. Wasserdichte Bekleidung usw.

Gustav Stauffer, in K ü t t i g e n, wasserdichte Bekleidung, Gummischürzen (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1931, Seite 1811). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Dezember 1958. Metzgerei.

Kohler & Fedier, in A a r a u. Unter dieser Firma sind Alfred Kohler-Fedier, von Sumiswald, in Neuenkirch (Luzern), und Vinzenz Fedier, von Silenen (Uri), in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1958 ihren Anfang nahm. Metzgerei. Buchserstrasse 57.

4. Dezember 1958. Sägerei, Hobelwerk usw.

Baugeschäft Gebr. Gautschi A.-G., in R e i n a c h (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1872). In der Generalversammlung vom 22. November 1958 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: Gebr. Gautschi AG. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Sägerei und eines Hobelwerkes sowie den Handel mit Holz und Holzwaren. Sie kann ihre Tätigkeit auf verwandte Geschäftszweige ausdehnen und sich an andern Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift von Albert Wiesmann ist erloschen, ebenso die Prokura von Georg Fröhlin.

4. Dezember 1958.

Albert Wiesmann Bauunternehmung Reinach, in R e i n a c h. Inhaber dieser Firma ist Albert Wiesmann, von Niederneunforn (Thurgau), in Reinach (Aargau). Einzelprokura führt Georg Fröhlin, von Zürich, in Reinach (Aargau). Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Zimmerarbeiten; Handel mit Baumaterialien und Ausführung von Sachentransporten (Uebernahme der Bauabteilung der Firma «Baugeschäft Gebr. Gautschi A.-G.», in Reinach). Asylstrasse.

4. Dezember 1958. Hoch- und Tiefbau.

Leuthard & Söhne A.G., in M e r e n s c h w a n d, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Ausführung von Sachentransporten (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1958, Seite 2573). Die an Heribert Leuthard-Geissmann erteilte Unterschrift ist erloschen.

4. Dezember 1958. Feinbäckerei, Lebensmittel, Haushaltsartikel.

W. Ramseier, in K l i n g n a u, Feinbäckerei; Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3357). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Dezember 1958. Advokaturbüro usw.

Dr. Arthur Müller, in B r u g g, Advokatur-, Notariats- und Verwaltungsbüro (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1953, Seite 2940). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Dezember 1958. Lufttechnische Anlagen usw.

HIRO O. Hilfiker, Rothrist, in R o t h r i s t. Inhaber dieser Firma ist Otto Hilfiker-Hofstetter, von Safenwil, in Rothrist. Einzelunterschrift führt Antoinette Hilfiker-Hofstetter, von Safenwil, in Rothrist (Ehefrau des Firmainhabers). Erstellung von lufttechnischen Anlagen; Spenglerei und Schlosserei sowie Installationen; Bearbeitung von Blech-, Roh- und Halbfabrikaten; Vertrieb von Fertigfabrikaten in Blech und Eisen; Vertretung von Motoren und Maschinen. Dörfli, Bachweg.

4. Dezember 1958. Radio und Television usw.

Karl Grütter, in B e i n w i l a m S e e. Inhaber dieser Firma ist Karl Grütter, von Roggwil (Bern), in Beinwil am See. Handel mit und Installation von Radio-, Televisions-, Elektro-, Grammo- und Tonbandapparaten; Herstellung von Spezialkonstruktionen; Reparatur-Service. Wührstrasse 490.

4. Dezember 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hornussen, in H o r n u s s e n (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1953, Seite 1540). Die Unterschrift von Otto Habegger, Präsident, ist erloschen.

4. Dezember 1958. Textilien.

Gebr. Buchser AG, in Z o f i n g e n. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 27. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von Textilien aller Art. Sie kann sich bei andern Unternehmen beteiligen und den Verkauf auf andere, verwandte Produkte ausdehnen und überhaupt alle Geschäfte eingehen, die damit im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Erich Buchser, Manfred Buchser und Max Aeschbach-Walti gemäss Sachanlagevertrages vom 27. November 1958 und Bilanz per 24. November 1958 Aktiven für Fr. 97 647 und Passiven für Fr. 50 647. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 47 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die restlichen Fr. 3000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Manfred Buchser, in Bern, als Präsident, und Erich Buchser, in Zofingen, als Mitglied, beide von Schöftland. Sie führen Einzelunterschrift. Thatplatz.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. Dezember 1958. Blech- und Metallwaren usw.

Arbonia A.G., in A r b o n, Fabrikation von und Handel mit Blech- und Metallwaren und Stahlradiatoren (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1957, Seite 2389). Das Grundkapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 24. November 1958 von Fr. 600 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 400 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist jetzt in 1000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Dr. Ivo Grünenfelder ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde Jakob Züllig, von Egnach, in Arbon, gewählt, und als weiteres Mitglied Hermann Alfred Ottiger, von Rothenburg (Luzern), in Rorschach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

3 dicembre 1958. Materiali radioelettrici, materiali tecnici d'ufficio. Intermex, Gibelli & Co., in B e l l i n z o n a. Livio Tresch, di Vittorino, da Göschenen, in Bellinzona, e Giuseppe Gibelli fu Ferrante, cittadino italiano, in Milano (Italia), hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo, con inizio dal 15 novembre 1958. La società è vincolata unicamente dalla firma individuale del socio Livio Tresch. Importazione, esportazione e commercio di materiali radioelettrici e materiali tecnici d'ufficio. Viale Stazione 10.

4 dicembre 1958. Carboni, ecc.

Renato Ferrari, in B e l l i n z o n a, carboni e rappresentanze (FUSC. del 4 febbraio 1926, N° 28, pagina 204). La ditta è radiata per avvenuto decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

2 dicembre 1958. Autoveicoli, ecc.

Società anonima per il commercio dei prodotti Alfa Romeo, a L u g a n o, commercio autoveicoli, ecc. (FUSC. del 9 gennaio 1958, N° 6, pagina 66). Pasquale Gallo, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministra-

zione e la sua firma è estinta. D^r Franco Quaroni fu Amilcare, d'Italia, in Milano (Italia) è stato nominato nuovo membro del consiglio di amministrazione con firma collettiva con altri iscritti.

2 dicembre 1958.

Ufficio Viaggi Globus Mantegazza e Albek S.A., a Lugano (FUSC. del 16 dicembre 1955, N° 295, pagina 3227). Antonio Mantegazza non è più presidente e membro del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro è Sergio Mantegazza di Antonio, da Mendrisio, in Morcote. Werner Albek, già membro del consiglio d'amministrazione, è ora presidente. La società è vincolata dalla firma collettiva di Werner Albek e Sergio Mantegazza.

2 dicembre 1958.

Società Anonima Servizi Automobilistici «SASA», a Paradiso, organizzazione viaggi (FUSC. del 14 novembre 1949, N° 267, pagina 2944). Antonio Mantegazza non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro è Sergio Mantegazza di Antonio, da Mendrisio, in Morcote, con firma collettiva a due con Werner Albek (già iscritto).

4 dicembre 1958. Materiale da costruzioni.

Matco S.A., a Lugano, materiale da costruzioni (FUSC. del 1° ottobre 1958, N° 229, pagina 2629). Ernesto Homburger fu Gustavo, di Francia, in Strasburgo (Francia), è stato nominato membro e vice-presidente del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due con altri membri del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

4 décembre 1958. Textiles, mercerie, etc.

Ramon Nicollérat, à Bex. Le chef de la maison est Ramon-Charles Nicollérat, allié Grunenfelder, de et à Bex. Commerce de textiles, mercerie, articles de bazar. Rue du Stand.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

4 décembre 1958. Commerce de métal.

Adolphe Daenzer, à Châteaueu-d'Oex. Le chef de la maison est Adolphe Daenzer, de Kandersteg (Berne), à Château-d'Oex. Commerce de métal.

Bureau de Cully

1^{er} décembre 1958.

Société Immobilière Villette au lac, à Villette. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat ou la vente de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction, transformation ou exploitation de tous bâtiments à caractère privé, locatif, commercial ou industriel; la constitution, modification ou radiation de tous droits immobiliers ou réels. Elle acquerra notamment deux parcelles sises à Villette, lieu dit «L'Arziller», d'une surface totale de 1244 m², pour le prix de 77 000 fr., de Georges et William Parisod. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; la société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Est seul administrateur: Jean-René Bruni, d'Oberstocken (Berne), à Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: en l'étude du notaire François Charmey, à Lutry. Domicile légal: chez Georges Parisod, à Villette.

Bureau de Lausanne

4 décembre 1958. Travaux de maçonnerie, constructions, etc.

Kim'Play S.A., à Lausanne, développement de la construction familiale (FOSC. du 30 juillet 1958, page 2081). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 novembre 1958, la société a pris comme nouvelle raison sociale la dénomination: **Vouillamoz et Zbinden S.A.** et modifié son but. La société a pour but l'établissement de projets et leur exécution, mise en oeuvre et réalisation de tous travaux de maçonnerie et terrassement, développement, encouragement de la construction familiale, mise en valeur de la propriété immobilière individuelle, entreprise générale, exécution et organisation générale de constructions immobilières individuelles, participation technique ou financière à toutes constructions ou mise en valeur d'immeubles. Les statuts sont modifiés en conséquence. L'administrateur André Salzmann est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Jean Vouillamoz, de Riddes et Isérables, à Lausanne, président, et Pierre Zbinden, de Zumholz (Fribourg), à Lausanne. Les administrateurs signent collectivement à deux. Bureau actuel de la société: chemin de Montelly 20 (chez le président).

4 décembre 1958. Immeubles.

Constrimo S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1^{er} août 1958, page 2095). Suivant procès-verbal authentique du 19 novembre 1958, la société a modifié sa raison sociale en: **Batima S.A. Lausanne**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Bureau actuel de la société: avenue Villamont 19 (dans ses locaux).

4 décembre 1958. Immeubles.

S. I. Av. de Chailly 57, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 décembre 1956, page 3234). La procuration conférée à Marcel Savary est éteinte.

4 décembre 1958. Immeubles.

Thélème S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 5 août 1953, page 1913). Carlo Bormand, administrateur, est démissionnaire; sa signature est radiée. Tekle Weil, de et à Genève, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau actuel de la société: Métropole Bel Air 3 (chez Georges Guilleroy).

4 décembre 1958. Matières premières.

Soficom S.A., à Lausanne, matières premières (FOSC. du 3 novembre 1958, page 2929). Bureau actuel de la société: rue Pépinet 1 (dans ses locaux).

Bureau de Morges

4 décembre 1958. Mercerie, etc.

Rose Clément, à Morges, mercerie, laine et bas (FOSC. du 10 avril 1952, page 965). La raison est radiée à la suite de remise de commerce.

4 décembre 1958. Restaurant.

R. Girardin, à Morges, exploitation du café-restaurant de la Banque, etc. (FOSC. du 26 janvier 1956, page 223). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

4 décembre 1958. Quincaillerie, graines, engrais, etc.

Jean Michaud, à Begnins. Le chef de la maison est Jean Michaud, époux séparé de biens par contrat de Monique née Ruesch, d'Avenches, à Begnins. Exploitation d'un commerce de quincaillerie, fers, métaux, graines et engrais.

Bureau de Vevey

4 décembre 1958. Gypserie, peinture.

Alfred Poncioni, à Vevey, gypserie et peinture (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3358). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 décembre 1958. Immeubles.

S. I. Les Rosiers «B» S.A., à La Tour de Peilz, société immobilière (FOSC. du 14 avril 1958, page 1024). Le conseil d'administration est actuellement composé de Serge Selbach, président (déjà inscrit); Valdo Grisoni, de et à Vevey, vice-président, et Georges Pariat, de Borrex (Vaud), à Vevey, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Les administrateurs Ernest Pfäuti et Marcel Paccaud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

4 décembre 1958. Café-restaurant-bar.

Georges Voisinot, à Saxon, exploitation d'un café-restaurant-bar à l'enseigne «Casino de Saxon» (FOSC. du 26 février 1958, page 571). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

3 décembre 1958. Boulangerie, pâtisserie.

Mme G. Murrmann, au Locle. Le chef de la maison est Georgette-Sonia Murrmann née Farine, de Landiswil (Berne), au Locle, épouse d'émigré autorisée de Georg Murrmann, d'origine allemande. Boulangerie-pâtisserie. Crêt-Vaillant 2.

Genf — Genève — Ginevra

26 novembre 1958. Société immobilière.

Mazocran S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 novembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 20 000 fr., un immeuble sis à Lens (Valais), inscrit au registre foncier de Sierre, sous art. 11483, feuille 13, de 2838 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edouard Folliet, de Vernier, à Collonge-Bellerive, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 4, Cours des Bastions, étude de M^r Edouard Folliet.

3 décembre 1958. Fleurs.

OFI, Mme Edith Orgelet, à Genève, importation et commerce de fleurs en gros et au détail, en faillite (FOSC. du 14 novembre 1958, page 3049). La liquidation a été suspendue faute d'actif puis, par jugement du 20 novembre 1958, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la clôture de la faillite en vertu de l'art. 230, 2^e al., LP. L'exploitation continue, de sorte que l'inscription subsiste.

3 décembre 1958. Montres, etc.

«Valmon» Alexandre Valentin, à Genève, importation, exportation et commerce de montres et de tous articles se rattachant à l'horlogerie (FOSC. du 19 décembre 1955, page 3253). Le titulaire Alexandre-Miron Valentin est maintenant de nationalité autrichienne, à Genève.

3 décembre 1958. Epicerie, laiterie, etc.

Mme S. Brunner, à Genève. Chef de la maison: Susanna Brunner née Schwyter, de Hemberg (Saint-Gall), à Genève, épouse autorisée d'Ernest Brunner. Epicerie-laiterie-charcuterie, commerce de primeurs, vins et liqueurs. 53, rue de Lausanne.

3 décembre 1958. Café-restaurant, etc.

M. et Mme Benziger-Kalbermatten, à Genève. Sous cette raison sociale, Maurice Benziger et son épouse Thérèse Benziger née Kalbermatten, tous deux de et à Genève, séparés de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1955. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge de la Cluse», 67, rue de Carouge. La société exploite en outre un hôtel meublé, 2, rue de Candolle.

3 décembre 1958.

«Gravière des Bois de Bay», Glassey & Grosfillex, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 27 août 1956, page 2192). Genre d'affaires actuel: entreprise de transports. Nouvelle raison sociale: Glassey & Grosfillex, transports.

3 décembre 1958. Automobiles, etc.

Dabsa S.A., à Genève, distribution en Suisse des automobiles «Autobianchi», etc. (FOSC. du 6 décembre 1957, page 3192). Locaux: 28, rue Plantamour.

3 décembre 1958.

Société Anonyme de Maroquinerie de Pourtalès Genève, à Genève (FOSC. du 3 septembre 1958, page 2358). Nouveaux locaux: 2, place Simon-Goulart.

3 décembre 1958. Benzine, etc.

SHELL (Switzerland), à Genève, benzine, etc., société anonyme (FOSC. du 27 août 1957, page 2236). Edouard Vogt n'est plus directeur; ses pouvoirs sont radiés.

3 décembre 1958. Denrées alimentaires, etc.

Naruva International S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce international, inclus le transit par la Suisse, de toutes denrées alimentaires et de tous produits agricoles. Elle s'interdit tout commerce de même genre à l'intérieur des frontières suisses. Le capital social, entièrement libéré, est de 700 000 fr., divisé en 700 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hans Müller, de Bâle, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Conrad Ritter, de Bâle, à Genève. Bureau: 76, rue de Lausanne.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 172801. Hinterlegungsdatum: 14. November 1958, 20 Uhr.
Al. Rueckstuhl, Sântisstrasse 3, Wil (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren.

Espérance

Nr. 172802. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1958, 18 Uhr.
Walter Würsch, Laubgasse 57, Frauenfeld (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Magneten aller Art, insbesondere Klein- und Kleinstmagneten.

PERMATAIN

Nr. 172803. Hinterlegungsdatum: 19. September 1958, 1 Uhr.
Hans Hofer, Uetlibergstrasse 9, Urdorf (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Musikapparate, Schallkarten, Schallplatten, Desinfektionsmittel, chemisch-technische Produkte, Reinigungsmittel und -geräte, elektrische Apparate und Zubehör, Haushalt-, Keller- und Gartenartikel, Werkzeuge.



Die Marke wird blau ausgeführt.

Nr. 172804. Hinterlegungsdatum: 18. August 1958, 15 Uhr.
Rael-Brook Limited, Toplin House, 242—250, Ferndale Road, Brixton,
London S.W. 9 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel, ausgenommen Schuhwerk.

RAEL-BROOK

Nr. 172805. Date de dépôt: 1^{er} septembre 1958, 17 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, Morges (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits, gaufrettes, desserts, et produits de la pâtisserie industrielle, à l'exclusion de la confiserie.

Blédor

Nr. 172806. Date de dépôt: 1^{er} septembre 1958, 17 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, Morges (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits, gaufrettes et tous produits de la pâtisserie industrielle, renfermant du chocolat, à l'exclusion de la confiserie.

CHOCOLY

Nr. 172807. Hinterlegungsdatum: 5. September 1958, 17 Uhr.
Topps Chewing Gum Incorporated, 254—36th Street, Brooklyn (New York,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kaugummi.

BLONY

Nr. 172808. Hinterlegungsdatum: 16. September 1958, 19 Uhr.
Etablissement Metallochemie, Vaduz (Liechtenstein).
Fabrik- und Handelsmarke.

Artikel, Produkte und Zubehör für das autogene und elektrische Schweißen, wie Schweisspasten und andere chemische Produkte; Schweissdrähte und Zusatzmetalle in anderer Form, mit und ohne Edelmetallgehalt; gewöhnliche und Mantel-Elektroden, mit und ohne Edelmetallgehalt.

GUPA

Nr. 172809. Date de dépôt: 4 octobre 1958, 14 h.
Fabrique de montres Rotary, Fils de Moïse Dreyfuss et Cie, rue de la Serre 66,
La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, bijouterie.

ENTERPRISE



DELUXE

Nr. 172810. Date de dépôt: 4 octobre 1958, 14 h.
Fabrique de montres Rotary, Fils de Moïse Dreyfuss et Cie, rue de la Serre 66,
La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, bijouterie.

ROTATOMIC

Nr. 172811. Date de dépôt: 4 octobre 1958, 14 h.
Fabrique de montres Rotary, Fils de Moïse Dreyfuss et Cie, rue de la Serre 66,
La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, bijouterie.

ROTATRON

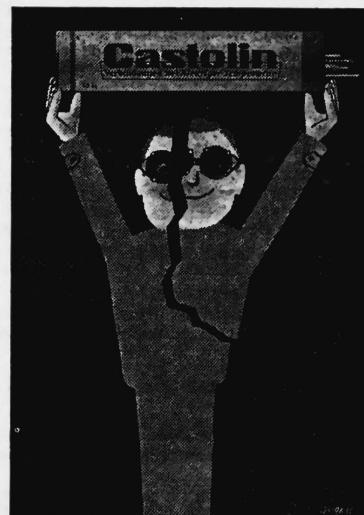
Nr. 172812. Date de dépôt: 16 octobre 1958, 18 h.
Société des Soudures Castolin S.A., Lausanne-St-Sulpice.
Marque de fabrique et de commerce.

Baguettes, électrodes, décapants et tous produits pour l'assemblage des métaux.



Nr. 172813. Date de dépôt: 16 octobre 1958, 18 h.
Société des Soudures Castolin S.A., Lausanne-St-Sulpice.
Marque de fabrique et de commerce.

Baguettes, électrodes, décapants et tous produits pour l'assemblage des métaux.



N° 172814. Date de dépôt: 16 octobre 1958, 18 h.
Société des Soudures Castolin S.A., Lausanne-St-Sulpice.
Marque de fabrication et de commerce.

Baguettes, électrodes, décapants et tous produits pour l'assemblage des métaux.



N° 172815. Date de dépôt: 21 octobre 1958, 20 h.
Vin-Union Genève, Fédération de caves genevoises, Satigny (Genève).
Marque de production et de commerce.

Produits vinicoles de toutes origines et de toutes provenances. Vins mousseux.
Liqueurs. Eaux-de-vie.

ROYAL - GALA

N° 172816. Date de dépôt: 21 octobre 1958, 20 h.
Vin-Union Genève, Fédération de caves genevoises, Satigny (Genève).
Marque de production et de commerce.

Produits vinicoles de toutes origines et de toutes provenances. Vins mousseux.
Liqueurs. Eaux-de-vie.

BAKARA

N° 172817. Date de dépôt: 21 octobre 1958, 20 h.
Vin-Union Genève, Fédération de caves genevoises, Satigny (Genève).
Marque de production et de commerce.

Produits vinicoles de toutes origines et de toutes provenances. Jus de raisin.
Vins mousseux. Liqueurs. Eaux-de-vie.

PAPAGENO

Nr. 172818. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1958, 18 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, Platten, Kugeln oder Pulver, Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte Schokolade; Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder anderen Früchten; mit Sirup, Likör oder Medikamenten; Konfiserie- und Patisseriewaren.

MINORA

Nr. 172819. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1958, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 95176. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Oktober 1958 an.

Gewebe aller Art, am Stück und verarbeitet.

Nr. 172820. Hinterlegungsdatum: 3. November 1958, 18 Uhr.
Armand Levy, Burgerstrasse 1, Luzern. — Handelsmarke.

Herrenhemden und Knabenhemden.



ARLE

Nr. 172821. Hinterlegungsdatum: 3. November 1958, 18 Uhr.
Dr. Norbert Gemseh, Bühelstrasse 9, Küsnacht (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Spezialitäten.

ADDITON

Nr. 172822. Hinterlegungsdatum: 3. November 1958, 18 Uhr.
Dr. Norbert Gemseh, Bühelstrasse 9, Küsnacht (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte.

POLLIPAN

N° 172823. Date de dépôt: 4 novembre 1958, 19 h.
The National Cash Register Company, Dayton (Ohio, U.S.A.).
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 94352. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1958.

Caisses à contrôle et caisses enregistreuses.

NATIONAL

N° 172824. Date de dépôt: 11 novembre 1958, 17 h.
Georges Jules Deléchat, rue des Moraines 3, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 94405. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 novembre 1958.

Annuaire et autres imprimés.



Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Mai 1938 eingetragene und am 1. Dezember 1958 gelöschte Marken

Marques enregistrées en mai 1938 et radiées le 1^{er} décembre 1958

93037	93087	93106	93140	93187	93240	93292	93348	93553
93038	93089	93109	93152	93188	93241	93293	93387	94052
93059	93090	93110	93153	93194	93242	93294	93390	94055
93063	93092	93117	93154	93196	93246	93317	93391	94056
93065	93100	93118	93156	93197	93252	93319	93418	94057
93067	93102	93120	93160	93212	93265	93341	93419	
93071	93103	93122	93162	93229	93266	93342	93441	
93084	93104	93128	93168	93237	93270	93343	93446	
93085	93105	93139	93171	93238	93274	93347	93551	

Nachtrag — Supplément

Im April 1938 eingetragene und am 1. Dezember 1958 gelöschte Marke

Marque enregistrée en avril 1938 et radiée le 1^{er} décembre 1958

92870

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

(Fortsetzung; vgl. SHAB. Nr. 287)

Brasilien

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Brasilien entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
11,8	1938	16,6
68,8	1946	88,0
88,9	1947	140,4
95,8	1948	138,2
46,8	1949	134,8
78,5	1950	135,0
86,2	1951	203,5
57,1	1952	145,0
52,5	1953	96,3
66,4	1954	144,7
53,2	1955	104,2
61,2	1956	80,4
51,1	1957	87,6
41,7	1958 10 Monate	72,5

2. Durch das Devisenversteigerungssystem ist die Wareneinfuhr in Brasilien beschränkt.

Normale Importe sind nur im Ausmasse der den Börsen des Landes vom Banco do Brasil für die Versteigerungen zur Verfügung gestellten Devisenbeträge möglich.

Die Importprodukte sind auf zwei Warenkategorien verteilt.

Die im Verhältnis zu den zur Verfügung gestellten Devisenbeträgen zu grosse Nachfrage nach «Importdevisen» hat zur Folge, dass die Preise für Devisenzertifikate (AgiOS) im allgemeinen hoch sind. Daraus ergibt sich für viele Erzeugnisse eine Beschränkung der Einfuhr, insbesondere für Fertigfabrikate und solche der Sonderkategorie (Punkt 3), für welche die Devisenzuteilungen ungenügend sind.

3. Die beiden Warenkategorien umfassen:

Allgemeine Kategorie: Rohmaterial, Ausrüstungen und andere Produktionsgüter sowie eine Reihe von Erzeugnissen, soweit sie als notwendig betrachtet und im Lande selbst nicht hergestellt werden.

Sonderkategorie: Nicht lebenswichtige Waren und vor allem Erzeugnisse, die bereits in genügender Menge im Lande selbst produziert werden.

Für eine ganze Reihe von Produkten gelten Sonderbestimmungen, so z. B. für Zeitungspapier, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Weizen, Erdöl, Ausrüstungsgüter für verschiedene Zwecke, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, ferner für die Einfuhr von Waren der allgemeinen Kategorie, die direkt durch staatliche, halbstaatliche oder kommunale Institutionen erfolgt.

Der Import von Waren der allgemeinen Kategorie und von Produkten, für die die Devisen ausserhalb der Versteigerungen zur Verfügung gestellt werden, kann ohne besondere Einfuhrbewilligung erfolgen. Für konsularische Zwecke stellt die Devisenabteilung des Banco do Brasil gegen Vorlage des Devisenzertifikates (Punkt 5) ein «Zertifikat für Devisendeckung» aus. Dieses Zertifikat dient ferner auch als Verzollungsausweis.

Der Import aller andern Waren kann nur auf Grund einer besondern Einfuhrbewilligung erfolgen.

4. Grundsätzlich sind Einfuhren gegen Dollarzahlungen nicht diskriminiert. Der Umstand, dass die Regierung, die vor allem Hartdevisenverpflichtungen hat, nur einen bescheidenen Anteil ihrer Dollareinkünfte für die gewöhnlichen Importe zur Verfügung stellt, wirkt sich jedoch in der Praxis oft nachteilig aus. Die im Verhältnis zur traditionell sehr grossen Nachfrage für Waren aus dem Dollarraum zu kleinen Zuteilungen haben zur Folge, dass die sich nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage bildenden Agios für USA-Dollars meistens am höchsten sind. Analog verhält es sich mit dem ACL-Dollar der Haager-Klub-Länder (Punkt 8).

Bei den nur bilateral verwendbaren Devisen ergab sich früher eine starke Bevorzugung gegenüber dem USA- und dem ACL-Dollar. Durch die Festsetzung von Minimalagios für diese Devisen wurde die Diskriminierung der beiden Währungen etwas eingeschränkt.

5. Der Banco do Brasil lässt die für den normalen Warenimport zur Verfügung stehenden Devisen an den Börsen des Landes öffentlich versteigern.

Für Importe ausserhalb des Devisenversteigerungssystems (Staat, Gemeinden, halbstaatliche Institutionen usw.) werden bestimmte Summen im jeweiligen Devisenbudget reserviert.

Der offizielle Einfuhrkurs beträgt 18,82 Cruzeiros pro USA-Dollar. Dazu kommen die Kosten für das Devisenzertifikat:

- a) USA- und ACL-Dollar

Die Höhe des Aufgeldes richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Es wurde bezahlt:

1. USA-Dollar

Am:	Allg. Kat.:	Sonderkat.:	
Anfang 1958	79.- / 86.50	222.- / 227.-	Cruz. pro USA-\$
Mitte 1958	125.- / 132.-	281.10	» » »
Ende Sept. 1958	175.10 / 177.40	355.-	» » »
Ende Okt. 1958	176.- / 179.-	341.-	» » »
Mitte Nov. 1958	175.50 / 185.-	305.-	» » »

2. ACL-Dollar

Am:	Allg. Kat.:	Sonderkat.:	
Anfang 1958	72.30 / 73.40	179.-	Cruz. pro ACL-\$
Mitte 1958	133.10 / 141.-	265.- / 265.20	» » »
Ende Sept. 1958	174.50 / 181.50	326.-	» » »
Ende Okt. 1958	177.50 / 186.50	362.-	» » »
Mitte Nov. 1958	185.50 / 191.50	310.-	» » »

- b) Andere Währungen

Die wöchentliche Festsetzung eines Minimalagios, das in einem bestimmten Verhältnis zum Agio des USA-Dollars zu stehen hat, verhindert die Bildung eines marktgerechten Aufgeldes für diese Devisen. Damit wird eine allzu starke Diskriminierung des USA- und des ACL-Dollars verhindert.

- c) Vorzugsagio

Für Importe ausserhalb des Devisenversteigerungssystems wird ein Vorzugsagio berechnet. Dieses wurde am 4. Oktober 1958 mit 61.18 Cruzeiros pro USA-Dollar festgesetzt. Es wird von Zeit zu Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor ist frei. Die Zahlungen müssen über den freien Devisenmarkt erfolgen. Früher konnten gewisse Kapitalanlagen, die für die wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens besonders wichtig waren, registriert werden, was der Einräumung kurzfristiger Vorrechte gleichkam. Diese Vergünstigung wird heute praktisch nicht mehr gewährt.

7. Brasilien hat mit folgenden Ländern bilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

Argentinien	25. Juni	1954
Bolivien	24. Dezember	1953
Deutsche Demokratische Rep.	23. September	1956 (Bank-
Island	8. Mai	1956 abkommen)
Israel	26. April	1956
Japan	12. September	1952
Jugoslawien	1. April	1958
Polen	1. April	1956
Portugal	9. November	1949
Spanien	24. Juli	1952
Tschechoslowakei	17. Mai	1950
Ungarn	19. April	1954

Die Währungen der nachstehend aufgeführten Länder werden, wenn Devisen vorhanden, einzeln versteigert:

Chile	Argentinien
Uruguay	Jugoslawien
Norwegen	Island
Schweden	Spanien
Dänemark	Tschechoslowakei
Rumänien	Türkei
Finnland	Ungarn
Israel	Polen
	Deutsche Demokratische Rep.

8. In Rahmen des Haager Klubs hat Brasilien mit folgenden Ländern multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

Belgien-Luxemburg, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, den Niederlanden und Oesterreich.

9. Die Schweiz wird grundsätzlich weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen diskriminiert. Ausgenommen sind die unter Punkt 4 beschriebenen, der Natur des Devisenversteigerungssystems anhaftenden Benachteiligungen.
10. Zwischen der Schweiz und Brasilien wurde am 24. Juli 1936 ein provisorisches Handelsabkommen (Meistbegünstigung) abgeschlossen. Brasilien ist Mitglied des GATT.

Chile

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Chile entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
6,5	1938	2,9
16,8	1946	12,6
10,4	1947	14,9
27,2	1948	13,2
17,2	1949	20,2
7,6	1950	18,8
30,2	1951	24,7
23,4	1952	16,9
11,2	1953	15,9
28,3	1954	17,4
31,7	1955	27,1
45,6	1956	23,7
31,4	1957	28,7
15,4	1958 10 Monate	18,1

- 2., 3. Durch die bestehenden Aussenhandelsvorschriften ist die Wareneinfuhr in Chile teilweise beschränkt. Im Rahmen des gegenwärtigen Regimes bestehen folgende drei Warenkategorien:

- a) Die Liste der Waren, die frei, das heisst ohne Einfuhrbewilligung (für gewisse Erzeugnisse muss zwar der tatsächliche Bedarf nachgewiesen werden), eingeführt werden können, enthält unter anderem:

Milchpulver; Garne; einige Anilinfarben; zahlreiche Drogen; pharmazeutische Spezialitäten; chemische Produkte für die Landwirtschaft; verschiedene metallurgische Erzeugnisse; elektrische Apparate; Pumpen; Dampfkessel; Messinstrumente; Aufzüge; Krane; Maschinen und Ausrüstungen, soweit sie für die Industrie und die Landwirtschaft einge-

führt werden müssen; Generatoren; eine Reihe von Werkzeugen; Explosions- und elektrische Motoren; Chassis für Camions und Autobusse; Eisenbahnmaterial; Ausrüstungen für Radiosender; Büromaschinen; Haushaltsnähmaschinen; Handstrickmaschinen; Taschen- und Armbanduhrn aus gewöhnlichem Metall; Kontrolluhren; Bücher; Zeitschriften; Filme usw.

- b) Auf der Liste der zur Einfuhr verbotenen Waren figurieren unter anderem: Einige Anilinfarben; Drogen, soweit sie nicht zur Einfuhr zugelassen sind; Parfümerie- und Kosmetikartikel; eine Reihe chemische Produkte; elektrisches Material; Maschinen für die Minerindustrie und die Landwirtschaft, die im Lande selbst hergestellt werden können, sowie eine Anzahl Werkzeuge.
- c) Alle jene Erzeugnisse, die in den beiden Listen nicht erwähnt sind, können zurzeit ebenfalls nicht eingeführt werden.

5., 6., 9. Bis zur Einführung des Aussenhandelsregimes vom April 1956 wurden einige Länder mit bilateralem Zahlungsabkommen bevorzugt. Heute besteht die Tendenz zur Gleichbehandlung aller Länder, wobei die bilateralen Abkommen abgeschafft werden sollen. Die Schweiz wird gegenwärtig weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen diskriminiert.

Für die zur Einfuhr zugelassenen Waren (3a) sind die Zahlungen nicht beschränkt. Es müssen aber Depots, die je nach Ware 5—5000% des Wertes betragen können, errichtet werden. Das Depot mit dem Höchstansatz, welches unter anderem auch auf Armband- und Taschenuhren aus gewöhnlichen Metallen zur Anwendung gelangt, bewirkt einen totalen Unterbruch der regulären Einfuhr.

Die Ein- und Ausfuhren werden zum «freien Bankkurs», auch «Cambio libre fluctuante» genannt, abgerechnet. Der Zahlungsverkehr im «Invisibles-Sektor» ist frei, wobei die Warennebenkosten sowie der Kapitaltransfer und die Kapitalverzinsung öffentlicher Unternehmen durch Anwendung des «freien Bankkurses» privilegiert sind. Die übrigen «Invisibles-Transaktionen», so vor allem die Ausgaben des Tourismus und der private Kapitalverkehr, werden zum «Frei-» oder «Börsenkurs» abgerechnet.

Besondere Bestimmungen gelten für die Freihandelsgebiete von Arica, Magallanes, Aysen und Chiloé.

Freihafen von Arica (Gesetz Nr. 13 039, publiziert im «Diario Oficial» vom 15. Oktober 1958):

Für die Wareneinfuhr in Arica bestehen weder Verbote, Beschränkungen noch eine Depotpflicht. Sie ist zudem befreit von sämtlichen Zöllen, Steuern und anderen Gebühren, welche auf den Importen in die übrigen chilenischen Gebiete erhoben werden. Dagegen ist auf der Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren eine Steuer von 15% des CIF-Wertes zu entrichten:

Kleider, einschliesslich Unterwäsche; echter und falscher Schmuck; Radios, Plattenspieler sowie Zubehör; Pelze; Seidenstoffe jeder Art; Kristallwaren; Parfums und kosmetische Artikel; Teppiche und Vorhänge; Uhren; Spirituosen, Liköre und Weine; Herrenstoffe; Wollgewebe; Bestecke; Porzellanartikel; Tonaufnahmegeräte; Füllfedern und Füllstifte sowie deren Ersatzteile; Kühlschränke; Haushaltgeräte; Waren aus Leder, Gummi, Kautschuk, Zellulose oder gleichwertigem Material; Projektions-, Film- und Photoapparate.

Im weitem unterliegen alle Einfuhren einer Steuer von 10% des CIF-Wertes. Die folgenden Produkte sind jedoch von dieser Steuer befreit:

Nahrungsmittel; Baumaterialien; Maschinen; Lastwagen und Camionetten; Brennstoffe; Ersatz- und Zubehörteile; Rohstoffe und Materialien, welche für die Aufrechterhaltung und Erweiterung der Industrie, der Landwirtschaft und des Bergbaues benötigt werden.

Die in Arica gewonnenen oder verarbeiteten Waren sowie die nationalisierten ausländischen Waren können im allgemeinen frei und ohne Entrichtung der Exportzölle, Gebühren usw. ausgeführt werden. Besondere Bestimmungen gelten für die Warenlieferungen nach den übrigen Gebieten Chiles. Zum Bankenkurs (cambio libre bancario) werden abgerechnet:

- a) Die Exporte der im Gebiete von Arica gewonnenen oder verarbeiteten Produkte sowie die Wiederausfuhr der zum Bankenkurs eingeführten Waren.
- b) Die Importe von Maschinen, Lastwagen, Camionetten, Brennstoffen mit Ausnahme von Kohle, Schmiermittel, Zubehör und Ersatzteile, Rohstoffe, Material, welches für die Aufrechterhaltung und Erweiterung der Industrie, der Landwirtschaft, des Bergbaues und der Fischerei bestimmt ist.
- c) Die übrigen Importe von Waren, die allgemein in Chile eingeführt werden können.
- d) Die mit den genannten Ein- und Ausfuhren in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Waren, die auf der chilenischen Freiliste nicht figurieren, können zu irgendeinem andern Kurs als dem Bankenkurs in Arica eingeführt werden.

Provinzen Magallanes, Aysen und Chiloé

Die Einfuhr in Magallanes, Aysen und Chiloé ist grundsätzlich nur im Umfange der in diesen Provinzen aus Exporten anfallenden Devisen möglich. Luxusartikel können dagegen lediglich im Ausmass von 10% der für die Einfuhr in den einzelnen Provinzen verfügbaren Devisenquote importiert werden. Die Einfuhr in die genannten Provinzen ist von jedwelchen Zollabgaben, Steuern usw. befreit, mit Ausnahme der Einfuhr von Luxuserzeugnissen in Aysen und Chiloé, auf welcher die üblichen für das übrige Chile geltenden Abgaben zu bezahlen sind. Die Ein- und Ausfuhren werden zum Bankenkurs abgerechnet.

Mit Gesetz Nr. 12 937 vom 20. August 1958 wurde auch für die nördlichen Departemente Pisagua, Iquique, Taltal und Chañaral ein besonderes Aussenhandelsregime eingeführt, welches neben gewissen Steuervergünstigungen wesentliche Erleichterungen bei der Ein- und Ausfuhr vorsieht. So können während der Dauer von 15 Jahren unter andern folgende Waren zum «Bankenkurs» und ohne Hinterlegung eines Depots frei eingeführt werden:

Maschinen, Lastwagen und Camions, Ersatzteile; Schmieröle; Rohstoffe, soweit sie im Lande nicht in genügender Menge sowie in der benötigten Qualität vorhanden sind; ferner andere Materialien, welche für die Erhaltung und die Weiterentwicklung der Industrie, des Bergbaues und der Landwirtschaft erforderlich sind.

Diese Importe sind ausserdem von der Entrichtung der Zölle, gewisser Steuern und Gebühren (einschliesslich der Konsulargebühr) befreit. Die in den genannten vier Departementen fabrizierten Güter können frei und ohne Abgabe von Gebühren und Steuern ausgeführt werden.

7., 8., 10. Chile schloss mit folgenden Ländern bilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr ab:

Argentinien	28. Mai	1957
Bolivien	10. November	1955
Brasilien	10. September	1958
Ecuador	30. Dezember	1957
Frankreich	25. November	1948
Grossbritannien	24. Juni	1948
Italien	29. April	1954
Jugoslawien	2. August	1954
Paraguay	18. September	1956
Portugal	18. September	1954
Spanien	9. August	1950
Indien	16. Oktober	1956
Westdeutschland	2. November	1956

Multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden von Chile bisher nur mit Brasilien abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Chile besteht der Handelsvertrag vom 31. Oktober 1897, ergänzt durch das Zusatzabkommen vom 17. Juni 1955. Chile ist Mitglied des GATT.

Costa Rica

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Costa Rica entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
1,2	1938	0,308
5,3	1946	0,806
6,7	1947	1,5
11,0	1948	1,4
10,0	1949	1,5
7,4	1950	1,9
7,4	1951	2,2
8,6	1952	2,6
11,2	1953	3,6
8,2	1954	3,1
9,1	1955	4,1
8,5	1956	4,8
11,1	1957	4,0
7,5	1958 10 Monate	3,4

2., 3. Abgesehen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen, Betäubungsmittel usw.), ist die Einfuhr in Costa Rica nicht beschränkt.

Für Waren, die in der sogenannten «Liste der Artikel erster Notwendigkeit» eingeteilt sind, geben die Zentralbank oder die ermächtigten Banken Devisen zum offiziellen Kurs (1 USA-Dollar = 5,67 Colones) ab. Diese Liste umfasst unter anderem

Generatoren, Motoren, Transformatoren über 5 kV, Messinstrumente; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; Kunstseide, Baumwollgarne; Maschinen und Apparate für die Industrie, Nähmaschinen, Ersatzteile; chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Für die Bezahlung aller übrigen Waren haben sich die Importeure die notwendigen Devisen auf dem freien Markt zu erwerben.

4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird, abgesehen von den Ueberweisungen für die privilegierten Waren und bestimmte Operationen im Invisibles-Sektor, von Costa Rica nicht kontrolliert. Dollarzahlungen werden nicht diskriminiert. Ebensowenig wird die Schweiz weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen benachteiligt.

Der Zahlungsverkehr für Invisibles ist frei; allerdings kann für bestimmte Operationen der offizielle Devisenmarkt beansprucht werden.

7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen weder bilaterale noch multilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr.

Zwischen der Schweiz und Costa Rica wurde kein Handelsvertrag abgeschlossen.

NB. Diese Aussenhandelsbestimmungen erscheinen während den nächsten Tagen in Fortsetzungen, zuerst in deutscher und hernach in französischer Sprache. Bei genügendem Interesse würden sie wieder zu einer Broschüre zusammengefasst und zum Preise von 90 Rp. abgegeben. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 620, entgegen.

Grossbritannien

Liberalisierung der Einfuhr

Gemäss der Notice to Importers Nr. 887 vom 28. November 1958 wurde der Preis für photographische Apparate, die unter der Open General Licence zum Import zugelassen werden, von £ 5.10.- auf £ 7.10.- erhöht. Der neue Text in der Open General Licence lautet wie folgt:

Cameras, still (complete), of a value not exceeding £ 7.10 each.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 25. Juli 1958 erschienene Publikation ist entsprechend abzuändern. 288. 9. 12. 58.

Grande-Bretagne

Libération de l'importation

Selon la Notice to Importers N° 887 du 28 novembre 1958, le prix des appareils photographiques admis à l'importation sous l'Open General Licence a été porté de £ 5.10 à £ 7.10. Le nouveau texte figurant dans l'Open General Licence a la teneur suivante:

Cameras, still (complete), of a value not exceeding £ 7.10 each.

La publication parue à la Feuille officielle suisse du commerce, N° 171 du 25 juillet 1958, doit donc être modifiée dans ce sens. 288. 9. 12. 58.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saat Zwecken (Uebernahmeverhältnis, Ersatzabgabe und Uebernahmepreise)

(Vom 1. Dezember 1958)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 3 des Bundesratsbeschlusses vom 25. November 1958 über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saat Zwecken, v e r f ü g t :

Art. 1. Die Uebernahme von inländischem, feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgut von Hafer und Sommergerste wird in einem Verhältnis von einem Teil Inland- zu sechs Teilen Importware und von Saatmais zu einem solchen von einem Teil Inland- und einem Teil Importware festgelegt.

Art. 2. Die Ersatzabgabe je 100 kg Importsaatgut beträgt für Hafer und Sommergerste Fr. 1.75 und für Mais Fr. 15.-.

Art. 3. Für inländisches, feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut von Hafer, Sommergerste und Mais der Ernte 1958 gelten folgende Uebernahmepreise:

	je 100 kg ohne Sack	Fr.
Saathafer, alle Sorten		54.50
Saatgerste, alle Sorten		55.50
Hybridsaatmais:		
F ₁ frühe Sorten (Wisconsin 255, 277, Orla 266)	144.—	
F ₁ späte Sorten (Ohio M 34, Wisconsin 641/AA)	134.—	
F ₂ (Nachbau, Nostrano und Rheintaler)	67.50	

Diese Preise verstehen sich ab Reinigungsstelle der Saat zuchtgenossenschaften ohne Grossisten- und Detailhandelsmargen.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle kann nötigenfalls Vorschriften über die Abgabepreise des Handels erlassen.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 5. Dezember 1958 in Kraft.

288. 9. 12. 58.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique concernant le placement et l'importation des semences d'avoine, d'orge et de maïs (barème de prise en charge, taxe de remplacement et prix)

(Du 1^{er} décembre 1958)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 novembre 1958 concernant le placement et l'importation des semences d'avoine, d'orge et de maïs, a r ê t é :

Article premier. Des semences d'avoine et d'orge de printemps visitées et reconnues, de provenance suisse, doivent être prises en charge dans la proportion d'une partie de marchandise pour six de marchandise importée, et des semences de maïs dans la proportion d'une partie de marchandise pour une de marchandise importée.

Art. 2. La taxe de remplacement est fixé à 1 fr. 75 par quintal métrique de semence importée pour l'orge de printemps et l'avoine et à 15 fr. pour le maïs.

Art. 3. Les semences d'orge de printemps, d'avoine et de maïs visitées et reconnues, récoltées en Suisse en 1958, seront prises en charge aux prix suivants:

	par 100 kilos sacs non compris	Fr.
Semences d'avoine, toutes variétés		54.50
Semences d'orge, toutes variétés		55.50
Semences de maïs hybride:		
F ₁ variétés hâtives (Wisconsin 255, 277, Orla 266)	144.—	
F ₁ variétés tardives (Ohio M 34, Wisconsin 641/AA)	134.—	
F ₂ (multiplication, Nostrano et Rheintaler)	67.50	

Ces prix s'appliquent à la marchandise prise au centre de triage du syndicat de sélectionneurs; ils ne comprennent ni la marge des grossistes ni celle des détaillants.

Le service fédéral du contrôle des prix peut, au besoin, régler le service de vente dans le commerce.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 décembre 1958.

288. 9. 12. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Es lohnt sich ... mit dem raumsparenden **KOPIT-KOMBI Photokopierapparat** mühe- und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen. In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixierte perfekte Kopie, genau wie das Original! Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte. Schweizer Fabrikat

KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-
apparate, Engschaldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Schon heute für morgen sorgen

Sind Sie für die Zukunft vorbereitet? Zur Planung auf weite Sicht gehört der Einsatz einer Adrema Organisations- und Adressieranlage, mit der Sie Zeit und Geld sparen. Was die Adrema leistet und wo sie auch in Ihrem Betrieb gewinnbringend eingesetzt werden kann, zeigen Ihnen unsere ausführlichen Dokumentationen, die wir Ihnen gerne zustellen. Rationalisieren Sie die periodisch wiederkehrenden Adressierarbeiten und Formularbeschriftungen für die Werbung, Spedition, Fakturierung und Verkaufskontrolle mit dem in aller Welt bekanntesten und bewährten Adrema-System!

Adrema AG Zürich
Telefon 051 25 86 25
Talstrasse 11

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Fraubühl
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

SHAB-Inserate haben stets Erfolg!

COUPON



Bevor Sie definitiv Ihre Raucher-Geschenke

wählen, senden Sie uns bitte 80 Rp. in Briefmarken (als Spesenbeitrag), damit wir Ihnen den 32seitigen EICIFA-Geschenkerater und 2 Muster-Zigarren senden können.

Sollten Ihre EICIFA-Zigarren mild, fein, vollaromatisch und von erster Qualität sein, empfehlen wir Ihnen direkt ab Fabrik besonders preisgünstig: Nr. 40, Geschenksortiment, 80 Zig. 24.- Nr. 80, Geschenksortiment, 80 Zig. 46.- Keine Nachnahme. Umtausch möglich. Gewünschtes unterstreichen. Coupon an Zigarrenfabrik EICIFA, Menzlen (AG).

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____ SH

AKTIENDRUCKE

FOTOROTAR bieten Gewähr gegen jede Fälschung. Verlangen Sie unseren Spezialprospekt.

Graphische Anstalt
Fotorotar AG. Zürich 8
See- und Str. 213, Tel. (051) 24 42 22

Zur vollständigen Deckung des Kapitalbedarfes sucht in Gründung stehende AG des Maschinen- und Apparatebaues mit eigenen Produkten

Aktionäre

Es werden Inhaberkarten zu 1000 Fr. ausgegeben. Vorgesehenes Aktienkapital Fr. 200 000.-, wovon Fr. 150 000.- bereits gezahlt sind.

Interessenten melden sich unter Chiffre L 45980 X an Publicitas Zürich.

Im Bündn.-Oberland Nähe Filisus, größerer

Gebäudekomplex mit Restaurant

zu verkaufen
Großes Einzugsgebiet. Günstig für Gemeindegemeinden oder Fabriken. Preis günstig.
Offerten erbeten unter Chiffre Q 15631 Ch an Publicitas Chur.

Darlehen bis **5000 Fr.**

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



FISCHER & CO. REINACH 6

Inserieren bringt Erfolg!

Kampoda

Der grosse Erfolg der Büro 1958!

zu **Fr. 535.-** (mit Schloss) **ab Lager** einen Stahlschreibtisch!

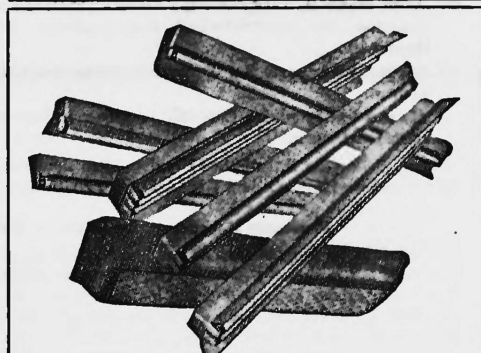


150 x 75 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG. 60-62 rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. - Vertreter in der ganzen Schweiz.



Fluoreszenzleuchten

kaufen Firmen am günstigsten direkt beim Fabrikanten
Wir senden Ihnen gerne unseren Prospekt und die interessante Referenzliste

ELEKTAM AG., ZÜRICH 5
Limmatstrasse 183 Tel. 051/42 78 08

SOCIÉTÉ ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER
expert comptable diplômé
Bulle Fribourg Payerne

INKASSI im Kanton Tessin
werden prompt, gewissenhaft und zu kulantesten Bedingungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915









Werkzeugschränke

Einzelschränke oder ganze Werkzeugausgaben. Große Platzersparnis, beste Uebersicht und Kontrolle.

Verlangen Sie Prospekt 6.

Ernst Scheer AG, Herisau
 seit 1855 Tel. (071) 51992

Gaberells Pultkalender
sind gediegene und sehr geschätzte

WERBEGESCHENKE

für Ihre Freunde im In- und Ausland. Momentan noch beschränkt lieferbar. Verlangen Sie unverbindlich Offerte von Jean Gaberell AG, Thunwil.

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Deffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Friedrich Emil Schläfli
 des Niklaus und der Caroline geb. Horn, geb. 21. April 1891, von Albligen und Bern, Ehemann der Klara geb. Baber, gewesener Sachwalter, wohnhaft gewesen in Thun, Wart 27, Geschäftsdomizil in Bern, Hirschengraben 5, verstorben am 17. November 1958.

Eingabefrist bis und mit 9. Januar 1959:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt von Thun;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wältli, Bahnhofplatz 3 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Unter behördlicher Bewilligung wird das Sachwalterbureau am Hirschengraben 5 in Bern, unter Aufsicht des Massaverwalters, weitergeführt.

Massaverwalter: Herr Max Brunner-Stueki, Kaufmann, wohnhaft Seegarten, Hühnbach bei Thun.

Bern, den 9. Dezember 1958

Der Beauftragter
Emil Wältli, Notar.

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Optima-Matador



**... wohl die
interessanteste
Büromaschine der Welt
ab Fr. 775.-**

Die tausendfach bewährte Normal-Büroschreibmaschine (kein Zwischenmodell!) für strengsten Gebrauch, mit Dauergarantie. Gebrauchte Maschinen aller Marken werden jetzt günstig an Zahlung genommen.

Verlangen Sie Offerte durch die schweizerische Generalvertretung:

Alfred Bühler Bexima AG., Schaffhausen

140 Verkaufsstellen in allen Teilen der Schweiz - Telephon (053) 5 58 88 und 5 22 30

Precisa

550.-

nur

In weltbekannter Qualität bringt Precisa jetzt auch die billigste Schweizer Rechenmaschine mit Kontrollstreifen



addiert subtrahiert
multipliziert
und rechnet auch unter Null
dazu 2- und 3-Nullentasten

Generalvertretung für die Schweiz

ERNST JOST AG

Zürich 1 Gessnerallee 50 Tel.-051-236757

Senden Sie uns / mir:
den ausführlichen Prospekt
die Maschine unverbindlich auf Probe
die Precisa 1033 in Miete zu Fr. 35.- p. M.

COUPON ▶

Firma/Name: _____

Adresse: _____

SH

Ein Schlager...

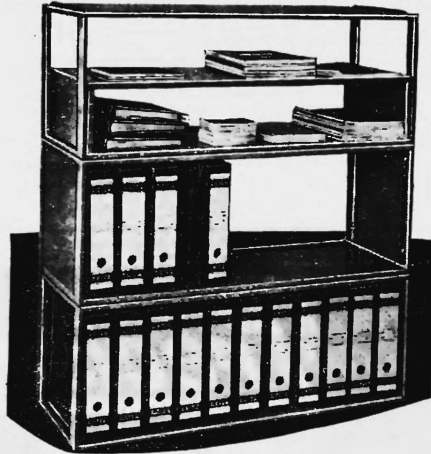
sind die neuen



- Aufbauregale nach Baukastenprinzip

Regaleinheit um Regaleinheit wird einfach aufgeschichtet und eingeklinkt — ohne einen Hammerschlag
— ohne eine Schraubendrehung

Von jetzt ab haben Ihre Regale genau die Grösse Ihres Bedarfes. Sie bauen ab oder vergrössern, je nach Erfordernis und ohne die geringste Mühe!



Ideal

für

- jedes Büro
- Verwaltungen
- Archive
- Registraturen aller Art

Formschön

und

tragfest

in

hammerschlag-lackierter Metallausführung

Verlangen Sie sofort Katalog Nr. 11/15-12. Die günstigen Bezugspreise werden Sie überraschen. (Diese Regale liefern wir auch für schwerste Industriebelastungen!)

erag erismann ag
LIZENZ SCHÄFER

Fabrikation und Vertrieb von Lager- und Betriebseinrichtungen

Neunkirch bei Schaffhausen - Tel. (053) 6 11 47

FARBENFABRIK ZIEGLER AG., HETTLINGEN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 23. Januar 1959, 11.30 Uhr, im Büro der Firma A. Ackermann & Co., Zürich 1, Schiffhände 16.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Präsidenten.
3. Abnahme der Jahresberichte 1956 und 1957 Vorlage der Berichte der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahlen.

Die Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, sowie der Geschäftsbericht liegen vom 12. Januar 1959 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz beim Präsidenten A. Ackermann, Schiffhände 16, Zürich 1, bezogen werden. Am Versammlungstage werden keine Stimmkarten mehr ausgehändigt.

Hettlingen, 9. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite du tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières

3 1/4 % de 1946, série IX

dont les numéros suivants sont appelés au remboursement pour le 15 mars 1959, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 500	
N° 351 à 375	2876 à 2911 5076 à 5100
Titres de Fr. 1000	
N° 7001 à 7025	17001 à 17025 28151 à 28175
N° 9476 à 9507	18326 à 18350 29001 à 29025
N° 10026 à 10050	20001 à 20025 32151 à 32475
N° 12276 à 12300	22951 à 22975 34001 à 34025
N° 14901 à 14925	24026 à 24050 35476 à 35500
N° 16351 à 16375	26076 à 26100 36001 à 36025

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentés:

AMORTISSEMENT DE 1958:

Titres de Fr. 1000 N° 10018, 21474, 21475 et 29179

Lausanne, le 5 décembre 1958.

Le directeur: E. Dupraz.



Wir nähern uns dem Jahresende...

Einer guten Tradition folgend, überprüfen die Arbeitgeber um diese Zeit die Saläre der Angestellten. In vielen Betrieben gibt der Chef dem einzelnen Angestellten bei der Aushändigung der Gratifikation bekannt, welche Salärerhöhung er ab Neujahr erhalten werde.

Im Hinblick auf die Ueberprüfung der Saläre möchten wir der Prinzipalschaft folgende Grundsätze in Erinnerung rufen:

1. Normale Aufbesserungen

Sie sollen dem zunehmenden Alter und den damit erworbenen Erfahrungen Rechnung tragen. Selbstverständlich verdienen bei der Aufbesserung auch das Mass der Verantwortung, die Arbeitsbelastung und die durch Weiterbildung erworbenen Kenntnisse eine angemessene Berücksichtigung.

2. Teuerungsausgleich

Der Index der Konsumentenpreise ist auf 183 Punkte gestiegen. In Uebereinstimmung mit den Spitzenverbänden der Arbeitgeberorganisationen erwartet der Schweizerische Kaufmännische Verein, dass die Prinzipalschaft die Saläre der Angestellten, unabhängig von den normalen Aufbesserungen, dem erhöhten Stand der Lebenshaltungskosten anpasst.

3. Reallohnverbesserung

Erfreulicherweise haben auch die Angestellten in den letzten Jahren aus der gesteigerten Produktivität Nutzen gezogen. Sie haben Salärerhöhungen erhalten, welche über die normalen Aufbesserungen und den Teuerungsausgleich hinausgehen. Es liegt sicher im Interesse aller, wenn der erreichte Standard beibehalten werden kann. Jedenfalls würde es von den Angestellten nicht verstanden, wenn die gewährten Reallohnverbesserungen dazu benützt würden, um die neue Teuerung oder gar die normalen Aufbesserungen abzugelten.

Wir empfehlen der Prinzipalschaft, diesen Wünschen der Angestellten Beachtung zu schenken, denn zufriedene Mitarbeiter sind werbendes Kapital für jede Unternehmung.

Schweizerischer Kaufmännischer Verein

N. S. Unser Zentralsekretariat, Talacker 34, Zürich, Telefon (051) 23 37 03, steht für Beratung in Salär- und Anstellungsfragen mit allen Unterlagen gerne zur Verfügung.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

TODESANZEIGE

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom Ableben unseres verehrten Mitbegründers, Seniorchefs und langjährigen Verwaltungsrates.

Herrn

Achilles Stoecklin

Elektro-Ingenieur

in Kenntnis zu setzen. Er starb in seinem 80. Lebensjahr. Es war ihm vergönnt, während 40 Jahren am Gedeihen der Firma, zunächst sehr aktiv und später im wohlverdienten Ruhestand Anteil zu nehmen.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Sissach, den 6. Dezember 1958.

Verwaltungsrat und Direktion
der Firma
Rauscher & Stoecklin AG.,
Fabrik elektrischer Apparate und
Transformatoren.

Bestattung: Mittwoch, den 10. Dezember, 8.45 Uhr, im Friedhof, Luzern.